



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58  
Fax (07 11) 2 22 76-81  
E-Mail: kontakt@elk-wue.de  
www.elk-wue.de

23. Juli 2008

## Pressemitteilung

### **Gezielter Einkauf von Energie soll Kosten der Kirchen senken**

Die großen Kirchen in Baden-Württemberg gründen ein eigenes Unternehmen

Die „Gesellschaft zur Energieversorgung der kirchlichen und sozialen Einrichtungen mbH“ (KSE) wurde Anfang Juli dieses Jahres von den beiden evangelischen Landeskirchen in Baden und Württemberg und der Erzdiözese Freiburg, sowie der Diözese Rottenburg-Stuttgart gemeinsam gegründet.

Die KSE ist ein eigenständiges, unabhängiges Unternehmen, das ausschließlich kirchliche und soziale Einrichtungen mit Energie beliefert. Damit sie dies möglichst günstig tun kann, ist die Gesellschaft satzungsgemäß nicht gewinnorientiert, sondern gibt die eingekaufte Energie zu erschwinglichen Preisen an die Kirchengemeinden und Einrichtungen von Caritas und Diakonie weiter.

Dass die vier Kirchen im Land sich mit einem eigenen Unternehmen auf den Energiemarkt begeben, hängt mit den steigenden Preisen in diesem Sektor zusammen, die für die Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen zunehmend zu einer finanziellen Belastung werden. Indem sie nun mit der KSE als „Großkunde“ ihre Energie direkt an den Börsen oder über Ausschreibungsverfahren einkaufen können, erhoffen sich die Kirchen mehr Einflussmöglichkeiten bei der Preisgestaltung.

Oberkirchenrat Rudolf Pfisterer in Stuttgart betont: „Wir sind kein eigener Energieerzeuger, sondern kaufen nur gezielt gemeinsam Energie ein um Kosten zu sparen.“ Die globale Preisentwicklung auf dem Energiemarkt lasse sich zwar nicht verhindern, jedoch könnten lokale Auswirkungen erträglicher gestaltet werden.

In einem ersten Schritt wird die KSE zum 1. Januar 2009 die Erdgasversorgung für alle Kirchengemeinden sowie kirchlichen und sozialen Einrichtungen in Baden-Württemberg aufnehmen. Das Energieversorgungsunternehmen der Kirchen garantiert seinen Kunden einen Festpreis für 12 Monate, der mindestens 0,1 Cent pro Kilowattstunde unter dem eines örtlichen Erdgasversorgers liegt. Zudem besteht keine Mindestabnahmeverpflichtung.

Christian Tsalos